

RS OGH 1975/6/26 7Ob118/75, 5Ob616/81, 7Ob690/83, 8Ob511/88, 8Ob609/89, 8Ob66/06y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1975

Norm

HGB §355

Rechtssatz

Das Vorliegen eines Kontokorrentverhältnisses kann nur angenommen werden, wenn eine dauernde Geschäftsverbindung und eine in regelmäßigen Zeitabschnitten erfolgten Abrechnung der gegenseitigen Ansprüche, die als unselbstständige Posten einer laufenden Rechnung geführt werden, behauptet werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 118/75
Entscheidungstext OGH 26.06.1975 7 Ob 118/75
- 5 Ob 616/81
Entscheidungstext OGH 01.12.1981 5 Ob 616/81
Auch
- 7 Ob 690/83
Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 690/83
Auch; Veröff: SZ 56/168 = EvBl 1984/64 S 245
- 8 Ob 511/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 8 Ob 511/88
Auch; Beisatz: Soweit sich die Summe der Forderungen auf der einen Seite mit der Summe der Forderungen auf der anderen Seite deckt, kommt es zur Kompensation. (T1) Veröff: SZ 61/150
- 8 Ob 609/89
Entscheidungstext OGH 10.05.1990 8 Ob 609/89
- 8 Ob 66/06y
Entscheidungstext OGH 19.06.2006 8 Ob 66/06y
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0062292

Dokumentnummer

JJR_19750626_OGH0002_0070OB00118_7500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at